

# **Sinus-Milieus 2014-2015**

## **in kleinräumiger Gliederung**

**Statistischer Bericht Mannheim N°5/2016**

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>0</b>	<b>Bevölkerungsstatistik in Mannheim</b> .....	<b>3</b>
<b>1</b>	<b>Konzept und Interpretation der Sinus-Milieus</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Sinus-Milieus in Deutschland und Mannheim</b> .....	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Sinus-Milieus in Mannheim in kleinräumiger Gliederung</b> .....	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>11</b>

## Abbildungs- und Kartenverzeichnis

Abbildung 1:	Kurzcharakteristik der zehn Sinus-Milieus .....	4
Abbildung 2:	Grundorientierung und soziale Lage der Milieus in Deutschland (2015) .....	5
Abbildung 3:	Milieustruktur in Mannheim und Deutschland im Vergleich .....	6
Abbildung 4:	Milieuverteilung in Mannheim im Jahresvergleich (2010 bis 2015) .....	7
Abbildung 5:	Milieugruppen in Mannheim und Deutschland (2010 bis 2015) .....	7
Abbildung 6:	Milieugruppen in den Mannheimer Stadtteilen 2015 .....	9
Karte 1:	Milieustruktur in den Mannheimer Stadtteilen 2015.....	11
Karte 2:	Milieugruppen in den Mannheimer Stadtteilen 2015 .....	12
Karte 3:	Milieustruktur in den Mannheimer Stadtteilen 2014.....	15
Karte 4:	Milieugruppen in den Mannheimer Stadtteilen 2014 .....	16

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Milieustruktur in Stadtbezirken, Stadtteilen und Statistischen Bezirken 2015 .....	13
Tabelle 2:	Milieustruktur in Stadtbezirken, Stadtteilen und Statistischen Bezirken 2014 .....	17

## Impressum

**STADT MANNHEIM** <sup>2</sup>

Kommunale Statistikstelle

Postfach 101832, 68018 Mannheim  
Tel. 0621 293-7492  
Fax 0621 293-7750  
E-Mail: [statistikstelle@mannheim.de](mailto:statistikstelle@mannheim.de)  
[www.mannheim.de/statistik](http://www.mannheim.de/statistik)  
Mannheim, Mai 2016

## 0 Bevölkerungstatistik in Mannheim

Nach dem Landesstatistikgesetz dürfen Kommunen, sofern sie über eine abgeschottete Statistikstelle verfügen, Daten des Einwohnermelderegisters statistisch auswerten und für Zwecke der Planung zur Verfügung stellen.

Ergänzend zu solchen objektiven Strukturdaten zur Zusammensetzung und Verteilung der Stadtbevölkerung bietet es sich an, Daten zu Einstellungen und Wertorientierungen der Stadtbevölkerung hinzuzuziehen. Solche Informationen können in der Regel nicht aus dem Verwaltungsvollzug generiert werden, sondern müssen durch empirische Erhebungen (z.B. Umfragen) ermittelt werden.

Die Stadt Mannheim hat sich daher entschieden, zum eigenen Datenbestand aus Verwaltungsregistern einschlägige Strukturdaten aus empirischen Erhebungen in ihr Statistikprogramm mit aufzunehmen.

Durch Kooperation mit der microm Consumer Marketing GmbH ist es gelungen, kleinräumig für das Stadtgebiet Mannheim statistisch relevante Strukturdaten zu Einstellungen und Wertorientierungen der Bevölkerung auf Haushaltsebene zu generieren. Die Ergebnisse der Jahre 2010 bis 2013 wurden bereits in einem Bericht veröffentlicht (vgl. Statistische Berichte Mannheim 5/2014). Für den hier vorliegenden Bericht werden die kleinräumigen Ergebnisse aus dem Jahr 2014 und 2015 betrachtet, wobei der Fokus auf den aktuellen Daten von 2015 liegt. Neben Vergleichen der Mannheimer Milieustruktur mit der Milieustruktur in Deutschland und der Struktur in den einzelnen städtischen Teilräumen sind somit auch Zeitvergleiche möglich.

## 1 Konzept und Interpretation der Sinus-Milieus

Die von der microm Consumer Marketing GmbH kleinräumig gemessenen Einstellungen und Wertorientierungen von Privathaushalten sind zu sogenannten Milieus zusammengefasst. Sie folgen einer mehr als drei Jahrzehnte währenden sozialwissenschaftlichen Grundlagenforschung, die das Heidelberger Milieu- und Trendforschungsinstitut SINUS Sociovision unter dem Begriff „Sinus-Milieus“ geprägt hat.

Die Sinus-Milieus gruppieren Menschen nicht nur anhand ihrer sozialen Lage, sondern auch hinsichtlich ähnlicher Lebensauffassungen und Lebensweisen. Grundlegende Wertorientierungen gehen dabei ebenso in die Analyse ein wie Alltagseinstellungen – zu Arbeit, Familie, Freizeit, Geld und Konsum. Theoretisches Fundament sind sozialwissenschaftliche Erkenntnisse zur Lebensweltanalyse unserer Gesellschaft, die Klassen- und Schichtzugehörigkeit eine zunehmend geringere Bedeutung, sozialen Milieus dagegen

wachsende Bedeutung bei der Beschreibung von sozialen Gruppen zuschreiben.

Die Sinus-Milieus werden seit Beginn der 80er Jahre von führenden Markenartikel-Herstellern und Dienstleistungsunternehmen für das strategische Marketing, für Produktentwicklung und Kommunikation ebenso genutzt wie von politischen Parteien, Ministerien, Gewerkschaften, Kirchen und Verbänden. Große Medienunternehmen arbeiten damit seit Jahren genauso wie Werbe- und Mediaagenturen.

Das Sinus-Milieumodell wird, parallel zum Wertewandel, ständig aktualisiert. Basis dafür sind die Sinus-Trendforschung sowie kontinuierliche Studien zu den Lebenswelten der Menschen. Nach der letzten Überarbeitung im Jahr 2010 besteht das Sinus-Modell aus zehn neu strukturierten Milieus, die im Folgenden inhaltlich vorgestellt und in ihrer kleinräumigen Verteilung im Stadtgebiet Mannheims dargestellt werden.

**Abbildung 1: Kurzcharakteristik der zehn Sinus-Milieus**

Konservativ-Etabliertes Milieu	Das klassische Establishment: Verantwortungs- und Erfolgsethik; Exklusivitäts- und Führungsansprüche; Standesbewusstsein, Entre-nous-Abgrenzung
Liberal-Intellektuelles Milieu	Die aufgeklärte Bildungselite: Liberale Grundhaltung und postmaterielle Wurzeln; Wunsch nach selbstbestimmtem Leben, vielfältige intellektuelle Interessen
Milieu der Performer	Die multi-optionale, effizienzorientierte Leistungselite: Global-ökonomisches Denken; Konsum- und Stil- Avantgarde; hohe IT- und Multimedia-Kompetenz
Expeditives Milieu	Die ambitionierte kreative Avantgarde: mental und geografisch mobil, online und offline vernetzt und auf der Suche nach neuen Grenzen und neuen Lösungen
Bürgerliche Mitte	Der leistungs- und anpassungsbereite bürgerliche Mainstream: generelle Bejahung der gesellschaftlichen Ordnung; Wunsch nach beruflicher und sozialer Etablierung, nach gesicherten und harmonischen Verhältnissen
Adaptiv-Pragmatisches Milieu	Die moderne junge Mitte unserer Gesellschaft mit ausgeprägtem Lebenspragmatismus und Nutzenkalkül: zielstrebig und kompromissbereit, hedonistisch und konventionell, flexibel und sicherheitsorientiert; starkes Bedürfnis nach Verankerung und Zugehörigkeit
Sozialökologisches Milieu	Konsumkritisches/-bewusstes Milieu mit normativen Vorstellungen vom „richtigen“ Leben: Ausgeprägtes ökologisches und soziales Gewissen; Globalisierungs-Skeptiker, Bannerträger von Political Correctness und Diversity

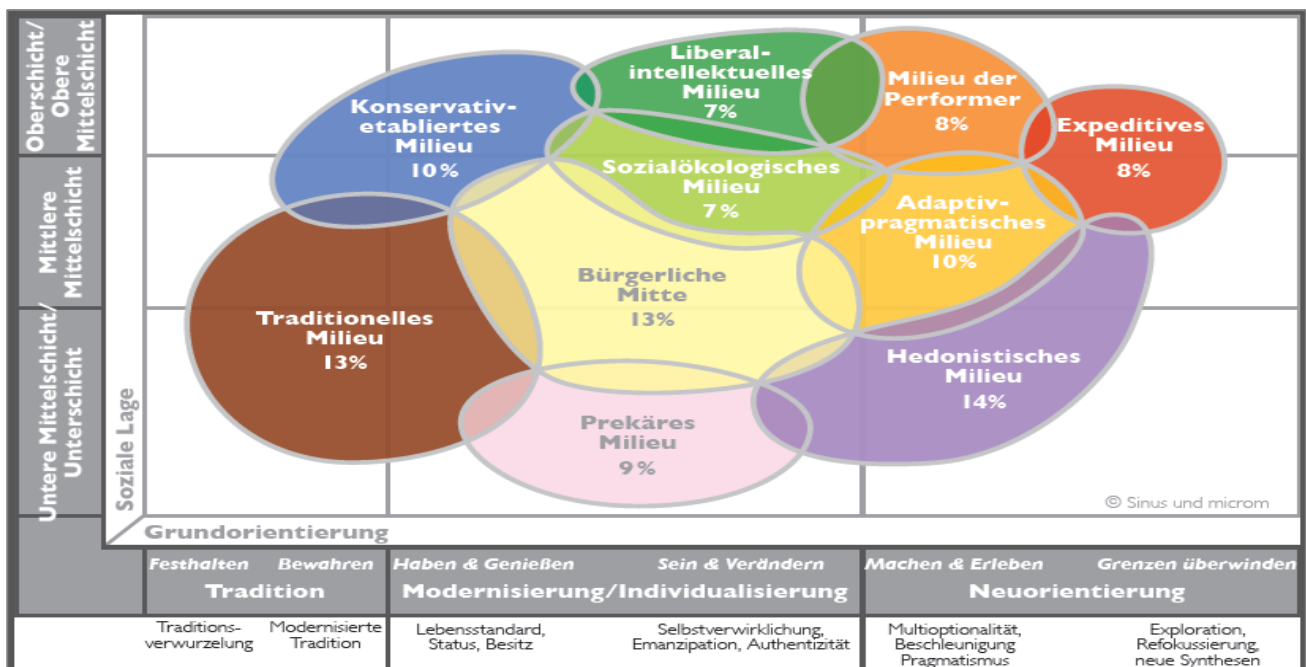
Traditionelles Milieu	Die Sicherheit und Ordnung liebende Kriegs-/ Nachkriegsgeneration: verhaftet in der alten kleinbürgerlichen Welt bzw. in der traditionellen Arbeiterkultur; Sparsamkeit, Konformismus und Anpassung an die Notwendigkeiten
Prekäres Milieu	Die um Orientierung und Teilhabe bemühte Unterschicht mit starken Zukunftsängsten und Ressentiments: Häufung sozialer Benachteiligungen, geringe Aufstiegsperspektiven, reaktive Grundhaltung; bemüht, Anschluss zu halten an die Konsumstandards der breiten Mitte
Hedonistisches Milieu	Die spaß- und erlebnisorientierte moderne Unterschicht/ untere Mittelschicht: Leben im Hier und Jetzt, Verweigerung von Konventionen und Verhaltenserwartungen der Leistungsgesellschaft

Quelle: microm Consumer Marketing GmbH.

Die Grenzen zwischen den Milieus sind fließend; Lebenswelten sind nicht so exakt eingrenzbar wie soziodemographische Schichten. Ein grundlegender Bestandteil des Milieu-Konzepts ist daher, dass es zwischen den Milieus Berührungspunkte und Übergänge gibt. Diese Überlappungspotentiale sowie die Position der Milieus in der Gesellschaft nach

sozialer Lage und Grundorientierung veranschaulicht Abbildung 2. Je höher ein Milieu in dieser Grafik auf der y-Achse angesiedelt ist, desto gehobener sind Bildung, Einkommen und Berufsgruppe. Je weiter sich das Milieu auf der x-Achse nach außen erstreckt, desto moderner ist die Grundorientierung im soziokulturellen Sinne.

Abbildung 2: Grundorientierung und soziale Lage der Milieus in Deutschland (2015)



Quelle: microm Consumer Marketing GmbH.

In diesem Kontext werden die ersten vier aufgezählten Milieus auch als Gruppe der sozial gehobenen Milieus bezeichnet. Zu den Milieus der Mitte zählen das Milieu der Bürgerlichen Mitte, das Adaptiv-Pragmatische sowie Sozialökologische Milieu, während die übrigen Milieus (Traditionelle, Präkäre, Hedonisten) als Gruppe der Milieus der unteren

Mitte aufgeführt werden. Bei der Interpretation der Milieustruktur ist darüber hinaus zu beachten, dass der Sinus-Milieuansatz ein sozialwissenschaftlich beschreibendes Konzept von Gesellschaft ist, das keine normative Bewertung im Sinne von z.B. „guten“ oder „schlechten“ Milieus beabsichtigt.

## 2 Sinus-Milieus in Deutschland und Mannheim

Abbildung 2 der vorherigen Seite enthält neben der allgemeinen Milieu-Matrix auch zugleich die gerundeten Angaben zur prozentualen Verteilung der Milieus in Deutschland. Demnach bilden das Hedonistische Milieu mit 14 %, gefolgt von dem der Bürgerlichen Mitte und dem traditionellen Milieu mit jeweils 13 % Anteil an allen Milieus die größten Milieus. Daran schließen sich das Konservativ-Etablierte Milieu, das Adaptiv-Pragmatische (jeweils 10 %) und Prekäre (9 %) sowie mit je 8 % Anteil das Performer und das Expositive Milieu an. Die beiden kleinsten Milieus mit je 7 % stellen das Liberal-Intellektuelle und das Sozialökologische Milieu dar. Vergleicht man die Milieustruktur der letzten sechs Jahre (2010 bis 2015), so lassen sich nur geringfügige Veränderungen verzeichnen. Der Anteil des Traditionellen Milieus hat sich von 15 % auf 13 % reduziert, wohingegen der Anteil des Expositiven Milieus von 6 % auf 8 % stieg.

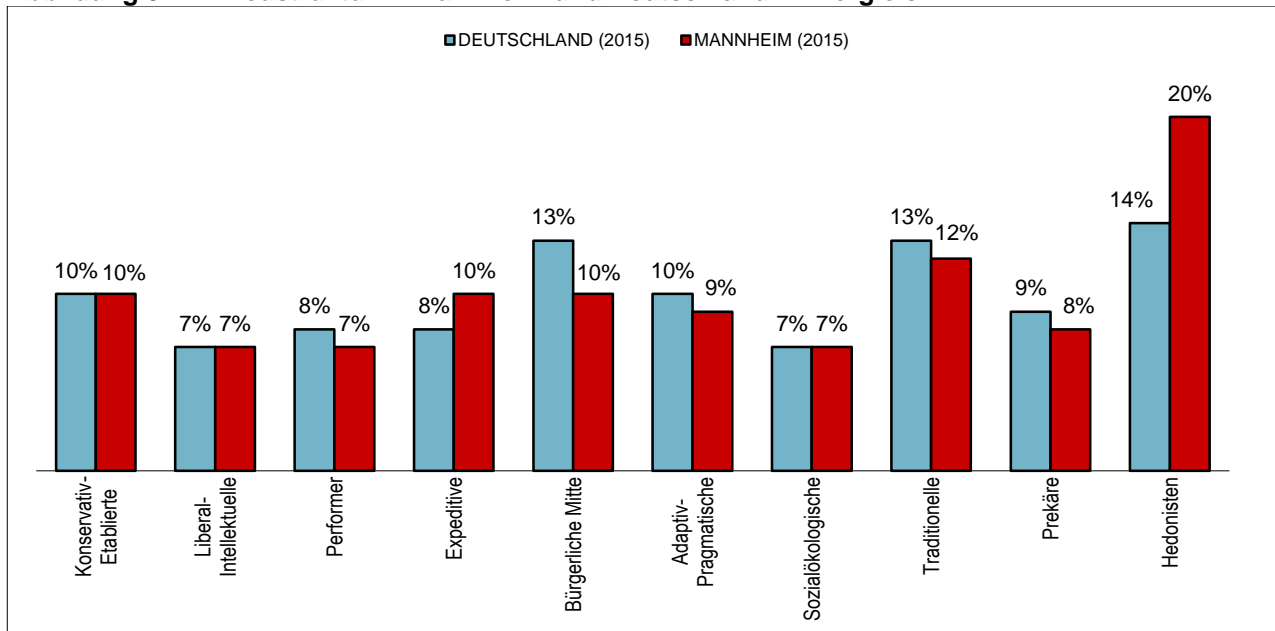
Diese gesamtdeutsche Milieustruktur variiert je nach Stadt- und Landkreis. Abbildung 3

veranschaulicht die Struktur für Mannheim im Vergleich zu Deutschland für das Jahr 2015.

Das Konservativ-Etablierte Milieu liegt mit einem Anteil von 10 % aller Haushalte auf dem gesamtdeutschen Niveau. Auch die prozentuale Verteilung aller Haushalte in das Liberal-Intellektuelle sowie das Sozialökologische Milieu (jeweils 7 %) entspricht der Verteilung auf Bundesebene.

Mit Abweichungen von ein bis drei Prozentpunkten sind das Performer-Milieu, die Adaptiv-Pragmatischen, das Traditionelle Milieu, das Prekäre Milieu sowie das Milieu der Bürgerlichen Mitte in Mannheim leicht unterrepräsentiert. Im Gegensatz dazu sind die Expositiven Haushalte in Mannheim mit einer Abweichung von zwei Prozentpunkten leicht überrepräsentiert. Die mit Abstand größte Abweichung zeigt sich jedoch bei den Hedonisten, welche in Mannheim im Vergleich zu Gesamtdeutschland deutlich häufiger vertreten sind (20 % gegenüber 14 %).

**Abbildung 3: Milieustruktur in Mannheim und Deutschland im Vergleich**

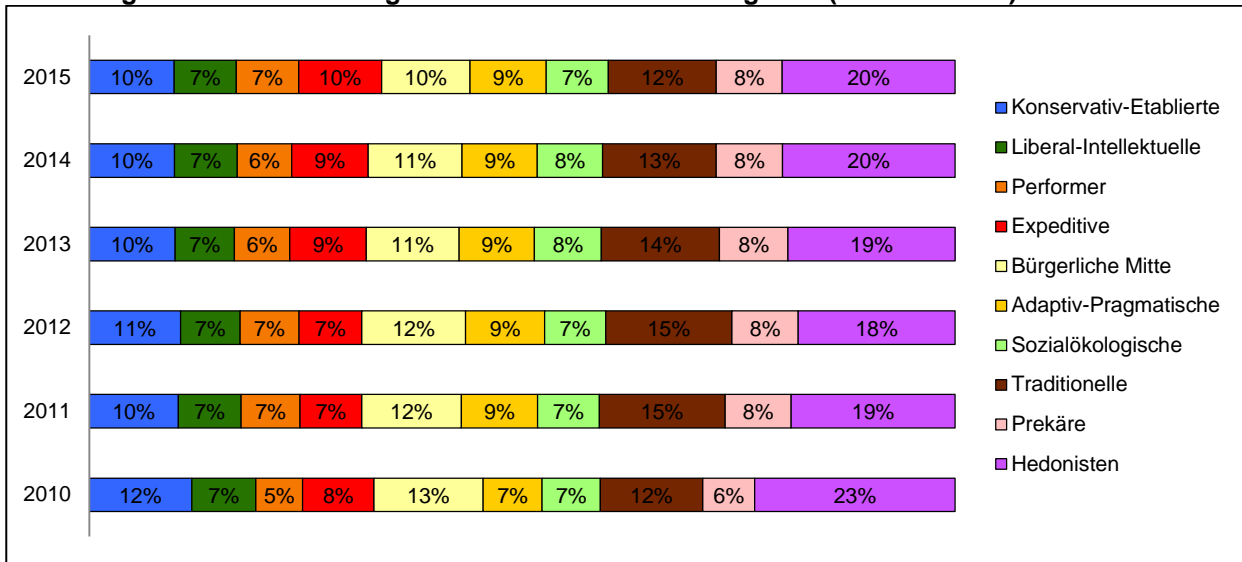


Quelle: microm Consumer Marketing GmbH, aufbereitet von der Kommunalen Statistikstelle, Stadt Mannheim.

Betrachtet man die Verteilung der einzelnen Milieus auf Haushaltsebene über die letzten sechs Jahre hinweg (s. Abbildung 4), so lässt sich keine Entwicklungsrichtung erkennen. Die Anteile der einzelnen Milieus bleiben re-

lativ konstant und variieren höchstens um drei Prozentpunkte. Dabei handelt es sich augenscheinlich zudem um keinen Trend, sondern vielmehr um periodische Schwankungen.

**Abbildung 4: Milieuverteilung in Mannheim im Jahresvergleich (2010 bis 2015)**

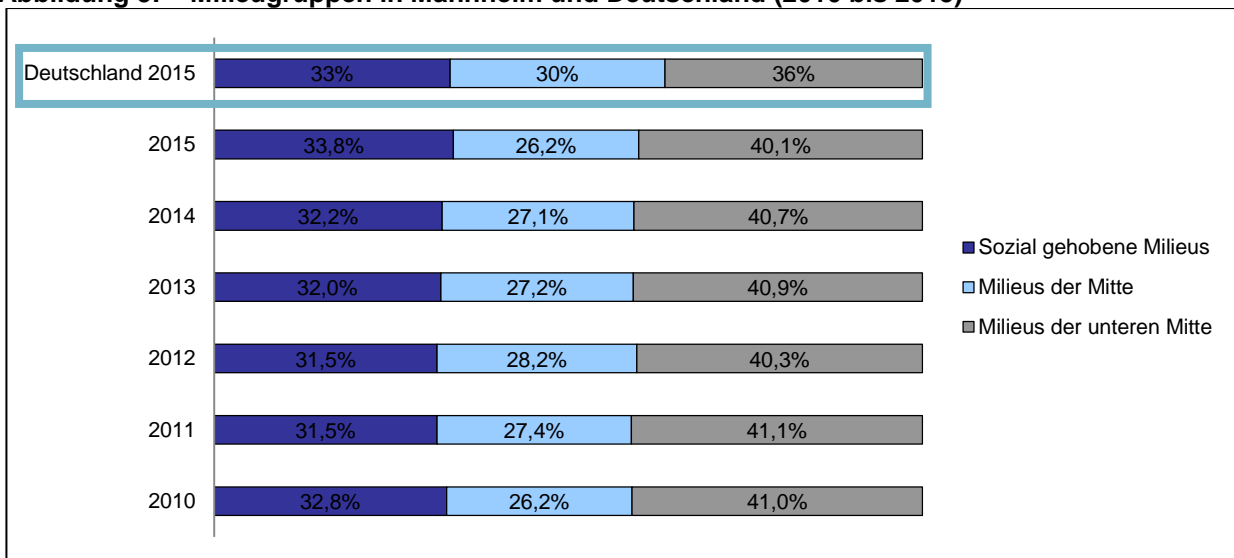


Quelle: microm Consumer Marketing GmbH, aufbereitet von der Kommunalen Statistikstelle, Stadt Mannheim.

Wie bereits in Abschnitt 1 erläutert, lassen sich die einzelnen Milieus zu drei Milieugruppen aggregieren. Die Konservativ-Etablierten, die Liberal-Intellektuellen, die Performer sowie das Expeditiv Milieu zählen zu den sozial gehobenen Milieus. Die Milieus der Mitte sind die Bürgerliche Mitte, das Adaptiv-Pragmatische und Sozialökologische Milieu. Das Traditionelle, Prekäre und Hedonistische Milieu werden als Milieus der unteren Mitte bezeichnet. Betrachtet man nun die Entwicklung der Milieugruppen über denselben Zeit-

raum hinweg (s. Abbildung 5), zeigt sich, dass in Mannheim der Anteil der Milieus der Mitte sowie der Milieus der unteren Mitte zugunsten der sozial gehobenen Milieus leicht gesunken ist. Dennoch sind im Jahr 2015 die Milieus der unteren Mitte in Mannheim gegenüber Gesamtdeutschland leicht überrepräsentiert, die Milieus der Mitte hingegen leicht unterrepräsentiert. Der Anteil der sozial gehobenen Milieus in Mannheim entspricht dem gesamtdeutschen Durchschnitt – rund jeder dritte Haushalt gehört dieser Milieugruppe an.

**Abbildung 5: Milieugruppen in Mannheim und Deutschland (2010 bis 2015)**



Quelle: microm Consumer Marketing GmbH, aufbereitet von der Kommunalen Statistikstelle, Stadt Mannheim. Zum Verständnis: Zu den sozial gehobenen Milieus zählen das Konservativ-Etablierte, Liberal-Intellektuelle, Performer sowie Expeditiv Milieu. Die Milieus der Mitte sind die Bürgerliche Mitte, das Adaptiv-Pragmatische und Sozialökologische Milieu. Das Traditionelle, Prekäre und Hedonistische Milieu werden als Milieus der unteren Mitte bezeichnet.

### 3. Sinus-Milieus in Mannheim in kleinräumiger Gliederung

Um ein detailliertes Bild von der Mannheimer Milieustruktur zu erhalten, ist es erforderlich, die Verteilung der Haushalte in die einzelnen Milieus bzw. Milieugruppen kleinräumig zu betrachten. Dabei lässt sich erkennen, welche Stadtgebiete von der durchschnittlichen, gesamtstädtischen Struktur im besonderen Maße abweichen. Zur besseren Übersicht und Beschreibung liegt der Fokus im Folgenden auf der Verteilung der Milieugruppen in den 24 Mannheimer Stadtteilen (vgl. Abbildung 6), eine ausführliche Darstellung der kleinräumigen Milieustruktur ist im Anhang zu finden.

Da sich im Vergleich zu den Vorjahren nur geringfügige Abweichungen ergeben und kein Entwicklungstrend in der Milieu-Zusammensetzung festzustellen ist, wird kein Zeitvergleich unternommen, um Veränderungen nicht überzuinterpretieren. Im Anhang dieses Berichts sind dennoch die Daten für das Jahr 2014 dargestellt, im vorherigen Sinus-Milieu-Bericht (Statistische Berichte Mannheim 5/2014) sind kleinräumige Ergebnisse für die Jahre 2010 bis 2013 abgebildet.

Im Stadtteil Innenstadt/Jungbusch ist der Anteil der Haushalte, welche den sozial gehobenen Milieus zugeordnet werden, auf gleichem Niveau wie in Mannheim insgesamt (33,7 %). Hingegen sind die Milieus der Mitte deutlich unterrepräsentiert (15,2 %) sowie die Milieus der unteren Mitte mit einem Anteil von 51,1 % deutlich überrepräsentiert. Dies ist hauptsächlich auf den hohen Anteil der hedonistischen Haushalte (37,1 %) zurückzuführen.

Im Stadtteil Neckarstadt-West ist im Jahr 2015 verglichen zu Mannheim insgesamt ein mehr als doppelt so hoher Anteil aller Haushalte in den Milieus der unteren Mitte anzusiedeln (83,6 %); allein über die Hälfte aller Haushalte zählt dabei zu den Hedonisten (58,3%). Dies fällt zu Ungunsten der sozial gehobenen Milieus (9,1 %) sowie der Milieus der Mitte (7,3 %) aus. Ein ähnliches Bild zeichnet sich für den Nachbarstadtteil Neckarstadt-Ost ab, in welchem zwar die Milieus der Mitte sowie die sozial gehobenen Milieus anteilig stärker vertreten (24,0 % bzw. 23,6 %), im Vergleich zur Gesamtstadt aber

dennoch unterrepräsentiert sind. Auch hier sind die Milieus der unteren Mitte (52,4 %) deutlich überrepräsentiert, wobei die hedonistischen Haushalte die relative Mehrheit bilden (29,8 %).

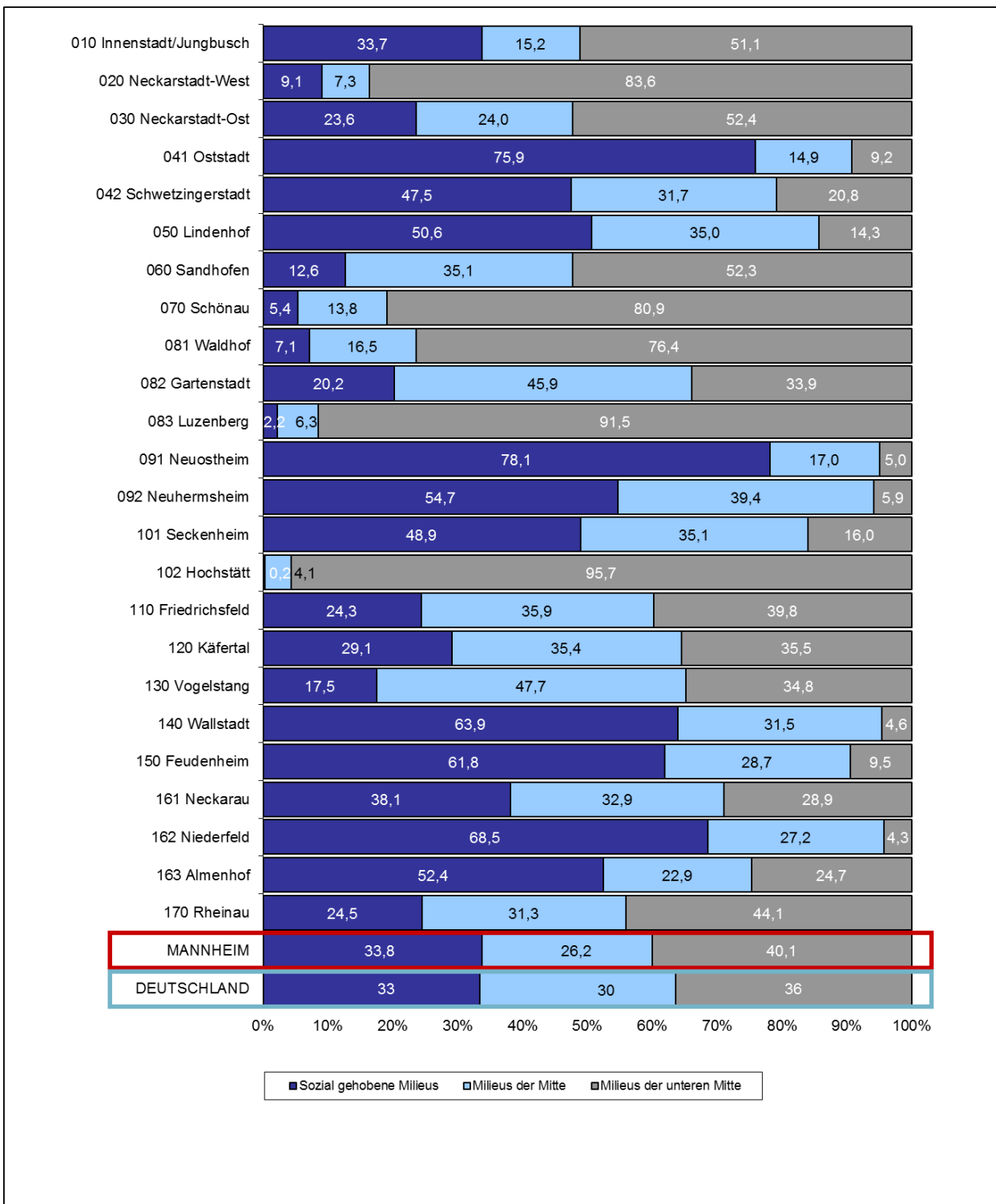
Die Stadtteile Oststadt und Schwetzingenstadt, welche zusammen einen Stadtbezirk bilden, zeichnen sich beide durch einen überproportionalen Anteil an Haushalten der sozial gehobenen Milieus aus, wobei der Anteil in der Oststadt (75,9 %) mehr als doppelt so hoch ist wie im Mannheimer Durchschnitt. Hier gibt es vor allem Liberal-Intellektuelle Haushalte (25,6 %), während in der Schwetzingenstadt das sozial gehobene Milieu (47,5 %) hauptsächlich durch das Exeditive Milieu (36,6 %) bestimmt wird. Gleichzeitig sind in beiden Stadtteilen die Milieus der unteren Mitte deutlich unterrepräsentiert, wobei auch hier die Oststadt mit dem deutlich geringeren Anteil (9,2 %) heraussticht.

Für die Stadtteile Lindenhof, Wallstadt, Feudenheim sowie Neuostheim, Neuhermsheim, Neckarau, Niederfeld und Almenhof zeigt sich ein ähnliches Bild: Hier gehören weniger Haushalte den Milieus der unteren Mitte an, die sozial gehobenen Milieus sind – verglichen mit der Gesamtstadt – dagegen überrepräsentiert. In Neuostheim, Wallstadt und Almenhof ist dabei das Konservativ-Etablierte Milieu überdurchschnittlich vertreten, in Niederfeld das Liberal-Intellektuelle Milieu. Auch die Milieus der Mitte sind in diesen Stadtteilen anteilig stärker vertreten als in Mannheim insgesamt, wobei die Stadtteile Almenhof und Neuostheim mit „nur“ 22,9 % bzw. 17,0 % die Ausnahme darstellen. In den Stadtteilen Lindenhof, Neuhermsheim, Feudenheim sowie Neckarau ist zudem keines der zehn Milieus besonders dominant.

Eine Besonderheit stellen die beiden Stadtteile Seckenheim und Hochstätt dar, welche zwar einen gemeinsamen Stadtbezirk bilden, sich in ihrer Milieustruktur jedoch deutlich unterscheiden. Während im Stadtteil Seckenheim überdurchschnittlich viele Haushalte den sozial gehobenen Milieus (48,9 %)



Abbildung 6: Milieugruppen in den Mannheimer Stadtteilen 2015



Quelle: microm Consumer Marketing GmbH, aufbereitet von der Kommunalen Statistikstelle, Stadt Mannheim.

und den Milieus der Mitte (35,1 %) angehören sowie unterdurchschnittlich viele Haushalte den Milieus der unteren Mitte (16,0 %), zugehörig sind, gehören im Stadtteil Hochstätt beinahe alle Haushalte (95,7 %) den Milieus der unteren Mitte an. Besonders auffällig ist, dass im Stadtteil Seckenheim die relative Mehrheit aller Haushalte (24,0 %) Konservativ-Etablierte sind, im Stadtteil Hochstätt sind dagegen drei Viertel der Haushalte (77,7 %) hedonistisch. In Abbildung 2 wurde deutlich, dass diese beiden Milieus bezüglich Grundorientierung und sozialer Lage komplett gegensätzlich sind.

Die Stadtteile Luzenberg, Schönau, Waldhof und Sandhofen zeichnen sich durch einen besonders hohen Anteil an Haushalten in Milieus der unteren Mitte aus, während sozial gehobene Milieus und Milieus der Mitte unterrepräsentiert sind. Lediglich in Sandhofen ist der Anteil der Haushalte, welche dem Milieu der Mitte angehören, mit 35,1 % über dem Anteil der Gesamtstadt. In Sandhofen setzen sich die Milieus der unteren Mitte hauptsächlich aus etwa zwei gleich großen Anteilen des Traditionellen (23,7 %) sowie Prekären (24,1 %) Milieus zusammen, während in den anderen drei Stadtteilen (Luzenberg, Schönau und Waldhof) jeweils das hedonistische Milieu dominiert.

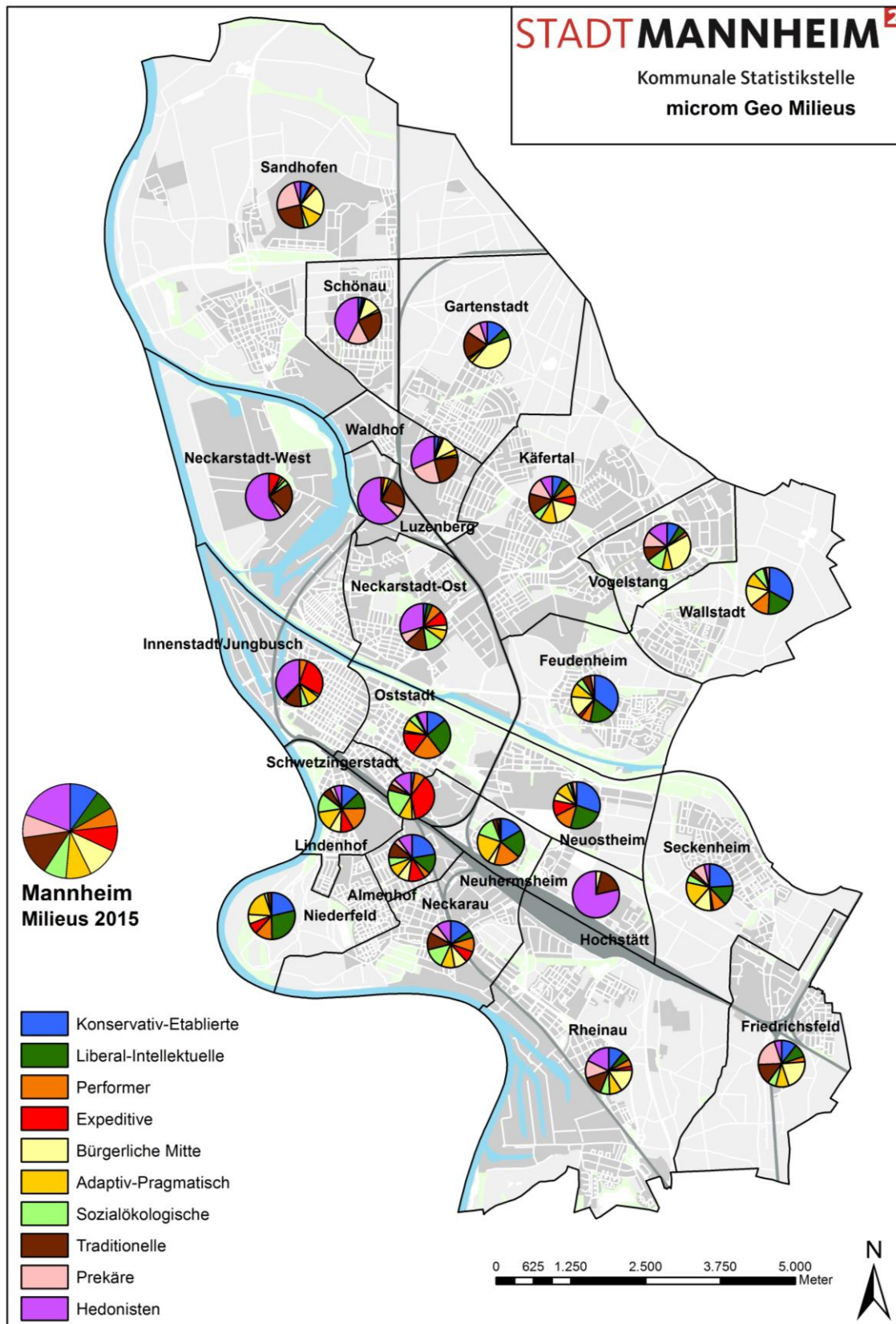
Die Stadtteile Gartenstadt und Vogelstang zeichnen sich durch ihren im Vergleich zur Gesamtstadt beinahe doppelt so hohen Anteil an Milieus der Mitte aus (45,9 % bzw. 47,7 %); sozial gehobene sowie Milieus der unteren Mitte sind im Vergleich unterrepräsentiert. In beiden Stadtteilen ist das Milieu der Bürgerlichen Mitte mit 41,5 % bzw. 29,3 % am häufigsten vertreten.

Für die Stadtteile Friedrichsfeld, Käfertal und Rheinau zeigt sich ebenfalls ein ähnliches Muster: Hier sind die sozial gehobenen Milieus vergleichsweise selten vertreten, während die Milieus der Mitte im Vergleich zur Gesamtstadt überrepräsentiert sind. Während in Rheinau Milieus der unteren Mitte (44,1 %) anteilig etwas häufiger vorkommen, sind diese in Käfertal sowie Friedrichsfeld leicht unterrepräsentiert. In allen drei Stadtteilen sticht kein Milieu besonders hervor.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass keiner der Stadtteile dem Mannheimer Durchschnitt entspricht, was für eine große Heterogenität innerhalb des Stadtgebiets spricht und die Wichtigkeit einer kleinräumigen Betrachtung der Milieu-Daten deutlich macht.

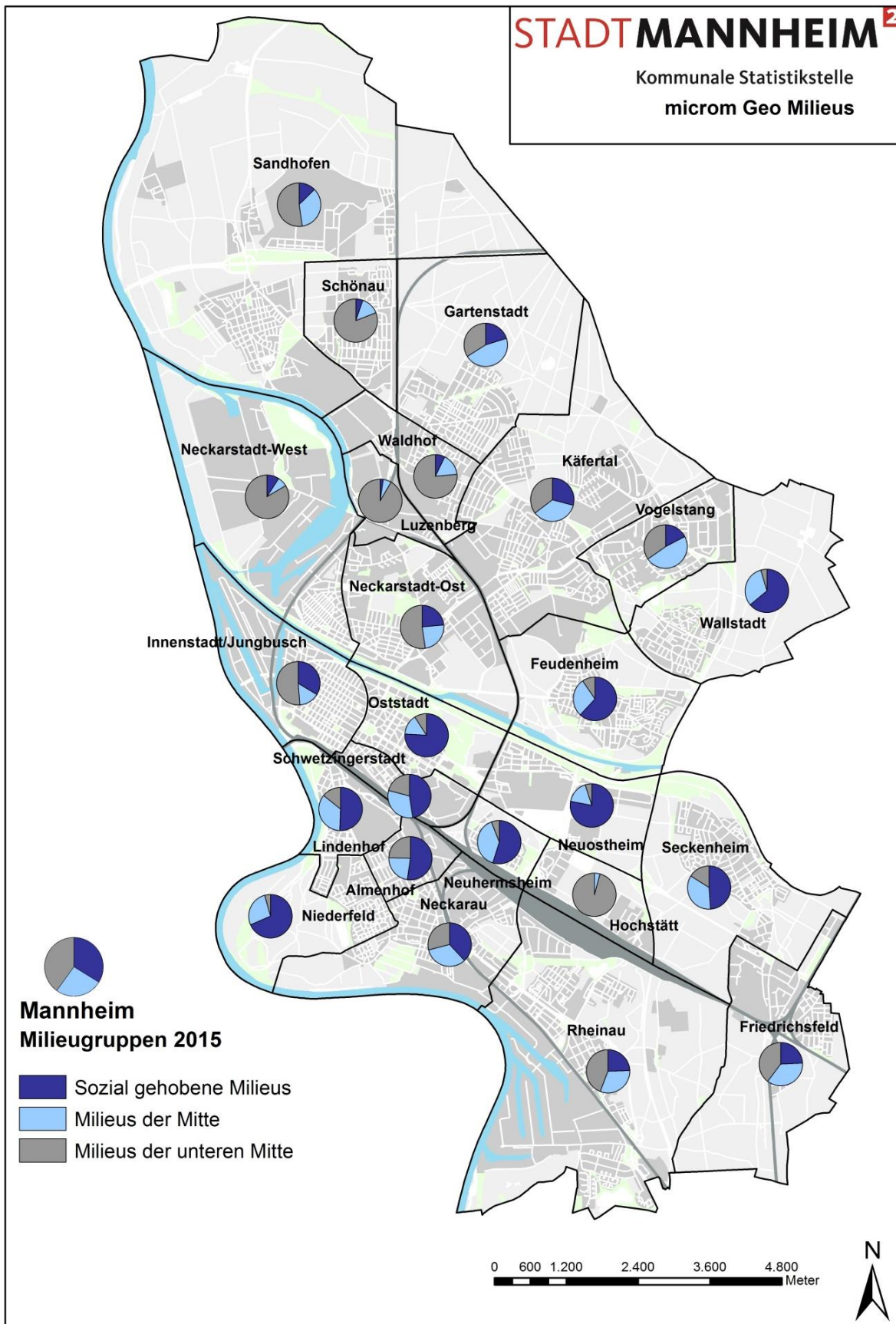
## 3 Anhang

Karte 1: Milieustruktur in den Mannheimer Stadtteilen 2015



Quelle: microm Consumer Marketing GmbH, aufbereitet von der Kommunalen Statistikstelle, Stadt Mannheim.

Karte 2: Milieugruppen in den Mannheimer Stadtteilen 2015



Quelle: microm Consumer Marketing GmbH, aufbereitet von der Kommunalen Statistikstelle, Stadt Mannheim.

Tabelle 1: Milieustruktur in Stadtbezirken, Stadtteilen und Statistischen Bezirken 2015

Stadtbezirke Stadtteile Statistische Bezirke	Konservativ- Etablierte	Liberal- Intellektuelle	Performer	Expeditive	Bürgerliche Mitte	Adaptiv- Pragmatische	Sozial- ökologische	Traditionelle	Prekäre	Hedonisten
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
<b>01 Innenstadt/Jungbusch</b>	<b>0,5</b>	<b>0,1</b>	<b>5,6</b>	<b>27,6</b>	<b>1,6</b>	<b>8,7</b>	<b>4,8</b>	<b>12,5</b>	<b>1,5</b>	<b>37,1</b>
010 Innenstadt/Jungbusch	0,5	0,1	5,6	27,6	1,6	8,7	4,8	12,5	1,5	37,1
0101 Westliche Oberstadt (A-D)	0,0	0,0	10,7	38,6	3,8	16,7	8,5	11,8	2,6	7,2
0102 Westliche Unterstadt (E-K)	0,0	0,0	1,9	16,6	0,8	2,8	3,0	20,5	0,4	54,0
0103 Östliche Oberstadt (L-O)	1,6	0,6	9,6	40,3	0,4	25,5	5,3	1,6	0,4	14,7
0104 Östliche Unterstadt (P-U)	0,8	0,0	9,2	33,6	3,2	9,0	8,0	16,5	2,5	17,2
0105 Schloßgebiet (L5-15)	0,0	0,0	6,7	51,2	0,0	18,4	3,5	2,5	1,9	15,7
0106 Jungbusch	0,0	0,0	0,0	9,7	0,0	0,0	0,0	4,3	0,5	85,6
0107 Mühlau	1,2	0,0	0,4	46,2	1,1	0,0	3,5	5,0	5,1	37,6
<b>02 Neckarstadt-West</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,6</b>	<b>8,4</b>	<b>1,8</b>	<b>2,0</b>	<b>3,5</b>	<b>21,3</b>	<b>4,0</b>	<b>58,3</b>
020 Neckarstadt-West	0,1	0,0	0,6	8,4	1,8	2,0	3,5	21,3	4,0	58,3
0201 Neckarstadt-West	0,1	0,0	0,6	8,6	1,7	1,7	3,3	21,4	3,8	58,8
0202 Friesenheimer Insel	0,0	0,0	0,9	0,0	5,3	13,9	11,8	16,7	12,7	38,7
<b>03 Neckarstadt-Ost</b>	<b>2,5</b>	<b>3,6</b>	<b>7,6</b>	<b>9,9</b>	<b>3,8</b>	<b>7,6</b>	<b>12,6</b>	<b>15,3</b>	<b>7,2</b>	<b>29,8</b>
030 Neckarstadt-Ost	2,5	3,6	7,6	9,9	3,8	7,6	12,6	15,3	7,2	29,8
0301 Neckarstadt-Ost	3,5	5,4	12,0	15,7	3,1	10,1	19,6	9,6	4,5	16,5
0302 Herzogenried	0,5	0,0	1,7	4,0	3,2	4,9	7,6	25,9	18,4	33,8
0303 Neckarstadt-Nordost	4,7	6,9	4,6	1,9	6,0	5,6	2,6	17,7	5,0	45,1
0304 Wohlgelegen-West	0,4	0,0	1,1	4,2	5,8	4,2	5,0	19,6	3,0	56,6
0305 Wohlgelegen-Ost	0,4	0,4	16,9	9,7	0,0	9,5	3,3	10,8	11,2	37,8
<b>04 Schwetzingenstadt/Oststadt</b>	<b>8,4</b>	<b>14,0</b>	<b>14,5</b>	<b>25,7</b>	<b>1,8</b>	<b>8,7</b>	<b>12,2</b>	<b>2,6</b>	<b>2,4</b>	<b>9,7</b>
041 Oststadt	13,6	25,6	20,5	16,1	1,5	8,2	5,2	0,8	1,3	7,1
0411 Oststadt-Nord	17,5	32,0	19,7	14,6	1,2	3,9	2,9	0,0	0,0	8,2
0412 Oststadt-Süd	7,6	15,5	21,8	18,6	1,9	14,9	8,9	2,0	3,4	5,4
042 Schwetzingenstadt	2,4	0,9	7,6	36,6	2,2	9,3	20,1	4,5	3,7	12,6
0421 Schwetzingenstadt-West	2,4	0,9	7,5	36,6	2,2	9,3	20,2	4,5	3,7	12,6
0422 Schwetzingenstadt-Ost	14,3	7,1	57,1	7,1	0,0	0,0	7,1	0,0	0,0	7,1
<b>05 Lindenhof</b>	<b>12,9</b>	<b>11,8</b>	<b>16,9</b>	<b>9,1</b>	<b>7,8</b>	<b>14,1</b>	<b>13,1</b>	<b>6,0</b>	<b>3,1</b>	<b>5,2</b>
050 Lindenhof	12,9	11,8	16,9	9,1	7,8	14,1	13,1	6,0	3,1	5,2
0501 Lindenhof-West	12,4	11,8	17,2	9,2	7,7	15,7	14,6	3,9	2,4	5,2
0502 Lindenhof-Mitte	0,0	0,0	26,0	22,3	0,0	0,4	0,4	50,0	0,8	0,0
0503 Lindenhof-Ost	0,0	0,0	0,0	8,0	6,1	3,0	0,4	33,7	30,3	18,6
0504 Lindenhof-Niederfeld	38,8	27,5	16,2	0,0	15,9	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0
<b>06 Sandhofen</b>	<b>7,4</b>	<b>1,2</b>	<b>3,4</b>	<b>0,7</b>	<b>20,3</b>	<b>11,7</b>	<b>3,0</b>	<b>23,7</b>	<b>24,1</b>	<b>4,5</b>
060 Sandhofen	7,4	1,2	3,4	0,7	20,3	11,7	3,0	23,7	24,1	4,5
0601 Sandhofen-West	8,2	2,7	4,0	0,7	22,5	15,9	3,8	20,2	21,4	0,7
0602 Sandhofen-Mitte	4,5	0,1	3,3	1,0	15,4	10,0	2,8	29,7	28,1	5,1
0603 Sandhofen-Nord	13,8	0,9	4,3	0,0	8,6	26,7	6,0	15,5	18,1	6,0
0604 Sandhofen-Südost	1,1	0,7	0,7	0,0	1,1	1,4	2,1	47,3	8,8	36,7
0605 Scharhof	10,2	0,5	2,4	0,0	16,8	5,8	2,9	9,2	46,7	5,5
0606 Kirschgartshausen	0,0	11,1	0,0	0,0	16,7	0,0	22,2	0,0	50,0	0,0
0607 Blumenau, Sandtorf	20,5	1,5	3,0	0,0	54,6	9,7	0,0	5,6	5,2	0,0
<b>07 Schöna</b>	<b>2,6</b>	<b>1,5</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2</b>	<b>11,6</b>	<b>1,7</b>	<b>0,5</b>	<b>23,9</b>	<b>14,5</b>	<b>42,5</b>
070 Schöna	2,6	1,5	1,0	0,2	11,6	1,7	0,5	23,9	14,5	42,5
0701 Schöna-Nord	0,5	0,8	0,5	0,3	3,5	1,8	0,5	21,1	13,2	57,9
0702 Schöna-Süd	8,3	3,3	2,4	0,0	34,1	1,2	0,5	31,2	18,3	0,7
0703 Schöna-West	8,5	0,0	8,5	0,0	10,6	8,5	0,0	42,6	12,8	8,5
<b>08 Waldhof</b>	<b>6,7</b>	<b>3,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>	<b>22,5</b>	<b>3,4</b>	<b>1,6</b>	<b>21,0</b>	<b>15,2</b>	<b>24,4</b>
081 Waldhof	3,2	0,6	1,7	1,5	11,2	3,8	1,5	23,1	22,0	31,3
0811 Waldhof-West	1,8	0,0	2,0	4,2	0,7	2,4	1,8	23,1	12,5	51,6
0812 Waldhof-Mitte	0,0	0,0	1,8	4,0	5,0	7,5	3,8	20,9	15,4	41,5
0813 Speckweggebiet	3,5	0,4	2,0	0,0	14,5	3,6	1,2	28,5	26,9	19,3
0814 Speckweggebiet w estl.d.Hess.Str.	7,2	2,8	0,1	0,0	22,3	3,1	0,0	9,7	27,9	26,9
082 Gartenstadt	12,6	6,7	0,9	0,0	41,5	2,9	1,5	18,5	10,3	5,1
0821 Gartenstadt	14,2	7,3	1,0	0,0	45,7	3,2	1,7	16,0	7,8	3,0
0822 Gartenstadt-West	0,0	1,4	0,0	0,0	7,9	1,1	0,0	37,7	30,2	21,8
083 Luzenberg	0,0	0,0	0,0	2,2	0,9	3,5	1,8	21,8	7,5	62,1
0830 Luzenberg	0,0	0,0	0,0	2,2	0,9	3,5	1,8	21,8	7,5	62,1

Fortsetzung folgende Seite ...

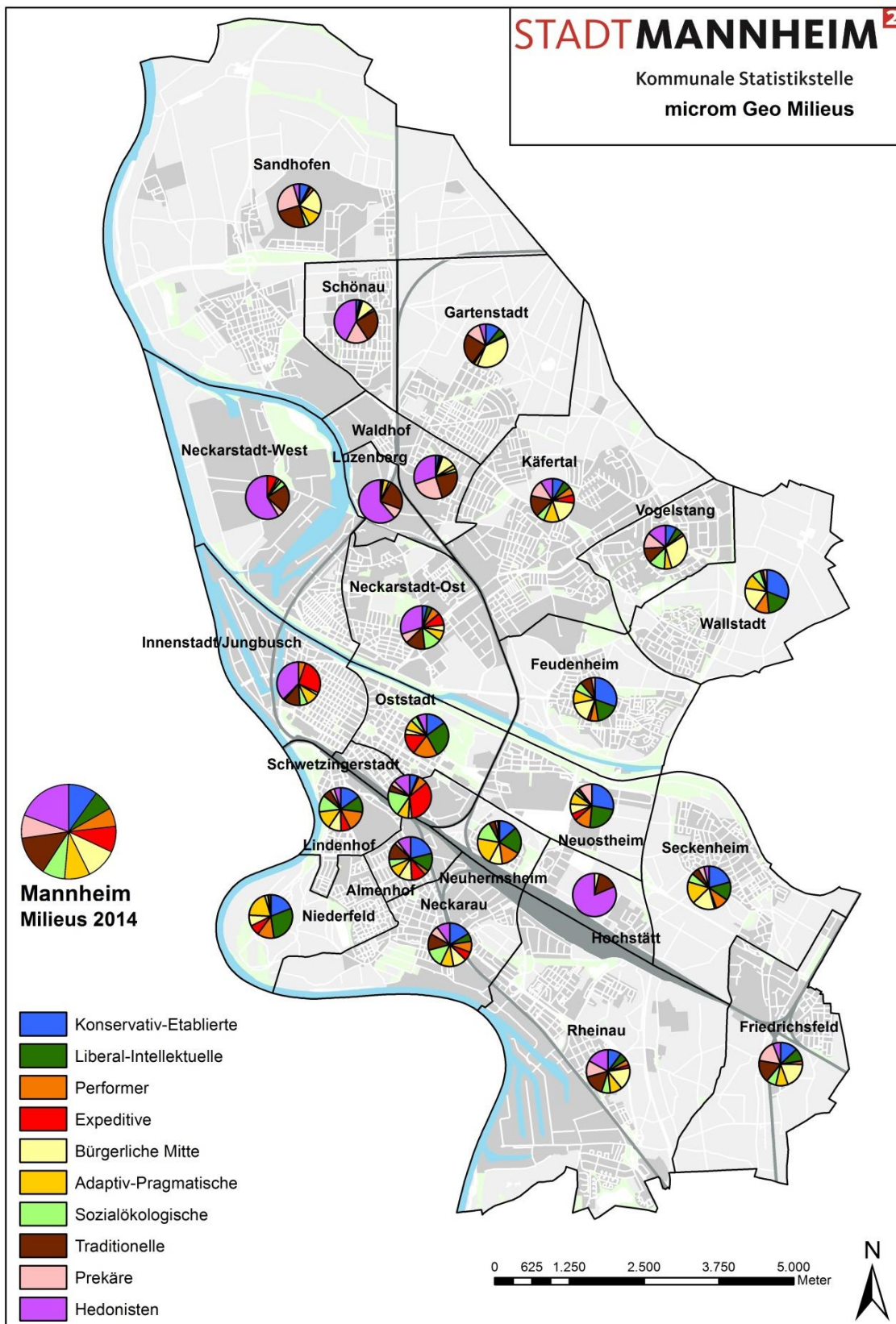
... Fortsetzung von vorheriger Seite

Stadtbezirke Stadtteile Statistische Bezirke	Konservativ- Etablierte	Liberal- Intellektuelle	Performer	Expeditive	Bürgerliche Mitte	Adaptiv- Pragmatische	Sozial- ökologische	Traditionelle	Prekäre	Hedonisten
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
<b>09 Neustheim/Neuhermsheim</b>	<b>23,6</b>	<b>21,7</b>	<b>15,7</b>	<b>5,8</b>	<b>5,0</b>	<b>14,9</b>	<b>7,9</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>	<b>0,7</b>
091 Neustheim	30,1	23,9	13,1	11,0	5,7	9,0	2,3	1,5	3,0	0,4
0911 Neustheim-Nord	35,5	29,8	7,7	7,6	5,5	5,1	2,8	1,6	3,8	0,5
0912 Neustheim-Süd	2,2	0,0	38,5	31,4	0,3	27,4	0,0	0,0	0,3	0,0
0913 Neustheim-Ost	33,7	4,2	17,9	0,0	26,3	12,6	0,0	5,3	0,0	0,0
092 Neuhermsheim	16,6	19,4	18,5	0,2	4,4	21,1	13,9	3,2	1,6	1,1
0920 Neuhermsheim	16,6	19,4	18,5	0,2	4,4	21,1	13,9	3,2	1,6	1,1
<b>10 Seckenheim</b>	<b>20,0</b>	<b>11,8</b>	<b>7,6</b>	<b>1,3</b>	<b>11,1</b>	<b>14,2</b>	<b>4,6</b>	<b>6,0</b>	<b>7,2</b>	<b>16,2</b>
101 Seckenheim	24,0	14,2	9,1	1,5	12,6	17,0	5,5	3,6	8,6	3,8
1011 Seckenheim	24,5	14,6	9,5	1,6	10,7	17,8	5,6	3,1	8,6	4,0
1012 Seckenheim	12,4	7,1	1,8	0,0	52,8	0,0	2,5	14,5	8,9	0,0
102 Hochstätt	0,2	0,0	0,0	0,0	3,8	0,0	0,3	17,6	0,4	77,7
1020 Hochstätt	0,2	0,0	0,0	0,0	3,8	0,0	0,3	17,6	0,4	77,7
<b>11 Friedrichsfeld</b>	<b>10,5</b>	<b>9,3</b>	<b>3,8</b>	<b>0,8</b>	<b>20,9</b>	<b>9,4</b>	<b>5,6</b>	<b>14,4</b>	<b>20,2</b>	<b>5,2</b>
110 Friedrichsfeld	10,5	9,3	3,8	0,8	20,9	9,4	5,6	14,4	20,2	5,2
1101 Friedrichsfeld-Ost	10,6	9,6	3,5	0,5	19,3	9,4	5,9	13,3	22,5	5,3
1102 Friedrichsfeld-West	11,9	4,2	11,9	4,2	9,1	20,3	11,2	3,5	11,2	12,6
1103 Alteichwald	8,4	9,9	1,5	1,5	40,5	2,9	0,4	29,6	5,5	0,0
<b>12 Käfertal</b>	<b>7,3</b>	<b>5,8</b>	<b>9,1</b>	<b>6,8</b>	<b>17,9</b>	<b>11,7</b>	<b>5,7</b>	<b>14,7</b>	<b>12,2</b>	<b>8,6</b>
120 Käfertal	7,3	5,8	9,1	6,8	17,9	11,7	5,7	14,7	12,2	8,6
1201 Käfertal-Mitte	7,5	7,0	7,9	5,7	20,1	13,0	7,9	13,9	11,1	5,7
1202 Käfertal-West	6,6	1,2	11,3	9,4	18,0	13,3	9,0	5,5	11,3	14,5
1203 Käfertal-Nordost	1,4	2,3	11,4	3,2	8,2	8,7	1,4	22,4	22,2	18,8
1204 Käfertal-Süd	5,5	5,4	9,0	7,8	16,0	8,6	6,6	17,4	12,3	11,4
1205 Käfertal-Südwest	18,1	0,0	11,7	8,5	9,6	19,1	6,4	13,8	12,8	0,0
1206 Käfertal-Südost	4,6	0,6	21,4	18,4	1,9	21,3	7,4	6,9	7,3	10,2
1207 Sonnenschein	15,5	6,6	0,8	0,0	32,7	5,3	1,2	22,6	13,7	1,6
1208 Speckweggebiet östl.d.Hess.Str.	6,9	13,2	2,4	0,0	26,7	7,7	0,0	12,4	17,6	13,1
<b>13 Vogelstang</b>	<b>8,4</b>	<b>5,7</b>	<b>2,7</b>	<b>0,6</b>	<b>29,3</b>	<b>6,9</b>	<b>11,6</b>	<b>9,5</b>	<b>11,2</b>	<b>14,2</b>
130 Vogelstang	8,4	5,7	2,7	0,6	29,3	6,9	11,6	9,5	11,2	14,2
1300 Vogelstang	8,4	5,7	2,7	0,6	29,3	6,9	11,6	9,5	11,2	14,2
<b>14 Wallstadt</b>	<b>32,8</b>	<b>17,6</b>	<b>13,4</b>	<b>0,1</b>	<b>14,4</b>	<b>9,6</b>	<b>7,4</b>	<b>1,6</b>	<b>2,5</b>	<b>0,5</b>
140 Wallstadt	32,8	17,6	13,4	0,1	14,4	9,6	7,4	1,6	2,5	0,5
1401 Wallstadt	32,6	17,9	12,6	0,1	14,7	9,8	7,6	1,6	2,6	0,5
1402 Straßenheim	42,7	2,7	54,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>15 Feudenheim</b>	<b>35,2</b>	<b>17,5</b>	<b>6,9</b>	<b>2,3</b>	<b>14,0</b>	<b>9,7</b>	<b>4,9</b>	<b>5,9</b>	<b>2,9</b>	<b>0,6</b>
150 Feudenheim	35,2	17,5	6,9	2,3	14,0	9,7	4,9	5,9	2,9	0,6
1501 Feudenheim-Nord	31,8	15,8	6,2	2,8	16,1	10,2	4,6	7,5	4,0	0,8
1502 Feudenheim-Süd	42,8	21,1	8,3	1,2	9,4	8,5	5,5	2,4	0,4	0,2
<b>16 Neckarau</b>	<b>18,2</b>	<b>13,1</b>	<b>9,1</b>	<b>8,7</b>	<b>8,1</b>	<b>11,6</b>	<b>9,4</b>	<b>9,6</b>	<b>4,6</b>	<b>7,7</b>
161 Neckarau	15,0	5,4	9,9	7,8	9,0	9,5	14,4	12,2	6,7	10,1
1611 Neckarau-Mitte	14,9	5,5	10,5	7,8	9,0	10,0	15,7	12,0	7,0	7,7
1612 Neckarau-Nordost	3,6	0,4	3,4	9,6	4,1	7,5	6,0	17,0	7,1	41,4
1613 Neckarau-Südost	29,8	9,2	8,8	7,5	13,3	5,4	3,9	8,6	0,9	12,8
1614 Neckarau-Süd	18,2	0,0	13,6	0,0	27,3	0,0	0,0	13,6	4,5	22,7
162 Niederfeld	20,9	28,1	11,8	7,6	6,6	18,5	2,2	2,9	1,0	0,4
1620 Niederfeld	20,9	28,1	11,8	7,6	6,6	18,5	2,2	2,9	1,0	0,4
163 Almenhof	22,3	14,2	4,4	11,5	7,9	8,9	6,1	10,9	3,8	10,0
1631 Almenhof	23,0	15,2	4,3	12,0	8,4	7,3	4,9	10,7	3,9	10,1
1632 Almenhof-Gewerbegebiet	11,8	0,4	4,8	4,4	0,7	31,0	23,6	12,9	2,2	8,1
<b>17 Rheinau</b>	<b>10,9</b>	<b>5,9</b>	<b>5,0</b>	<b>2,8</b>	<b>16,2</b>	<b>8,6</b>	<b>6,5</b>	<b>13,9</b>	<b>12,4</b>	<b>17,8</b>
170 Rheinau	10,9	5,9	5,0	2,8	16,2	8,6	6,5	13,9	12,4	17,8
1701 Casterfeld-West	3,8	1,3	12,5	2,5	11,9	14,4	8,8	19,4	13,1	12,5
1702 Mallau	27,3	12,1	0,0	0,0	30,3	0,0	12,1	0,0	18,2	0,0
1703 Casterfeld-Mitte	24,4	4,6	3,6	0,8	25,5	4,8	6,6	10,2	15,2	4,4
1704 Casterfeld-Ost	0,0	1,8	0,0	0,0	2,5	2,2	0,0	26,5	16,9	50,2
1705 Rheinau-Mitte	4,0	4,0	5,0	3,1	12,3	5,1	3,8	20,7	12,6	29,4
1706 Rheinau-Hafen	11,1	4,7	0,4	0,0	21,4	34,3	7,4	4,9	6,4	9,4
1707 Rheinau-Ost	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0
1708 Pfingsberg	12,0	8,3	1,2	0,0	24,1	11,5	6,7	14,7	21,5	0,0
1709 Rheinau-Süd	13,6	10,8	8,4	5,5	13,9	13,8	12,1	4,0	7,4	10,5
<b>Mannheim</b>	<b>9,8</b>	<b>7,2</b>	<b>7,2</b>	<b>9,6</b>	<b>10,2</b>	<b>8,8</b>	<b>7,2</b>	<b>12,5</b>	<b>7,6</b>	<b>20,0</b>

Quelle: microm Consumer Marketing GmbH, aufbereitet von der Kommunalen Statistikstelle, Stadt Mannheim.

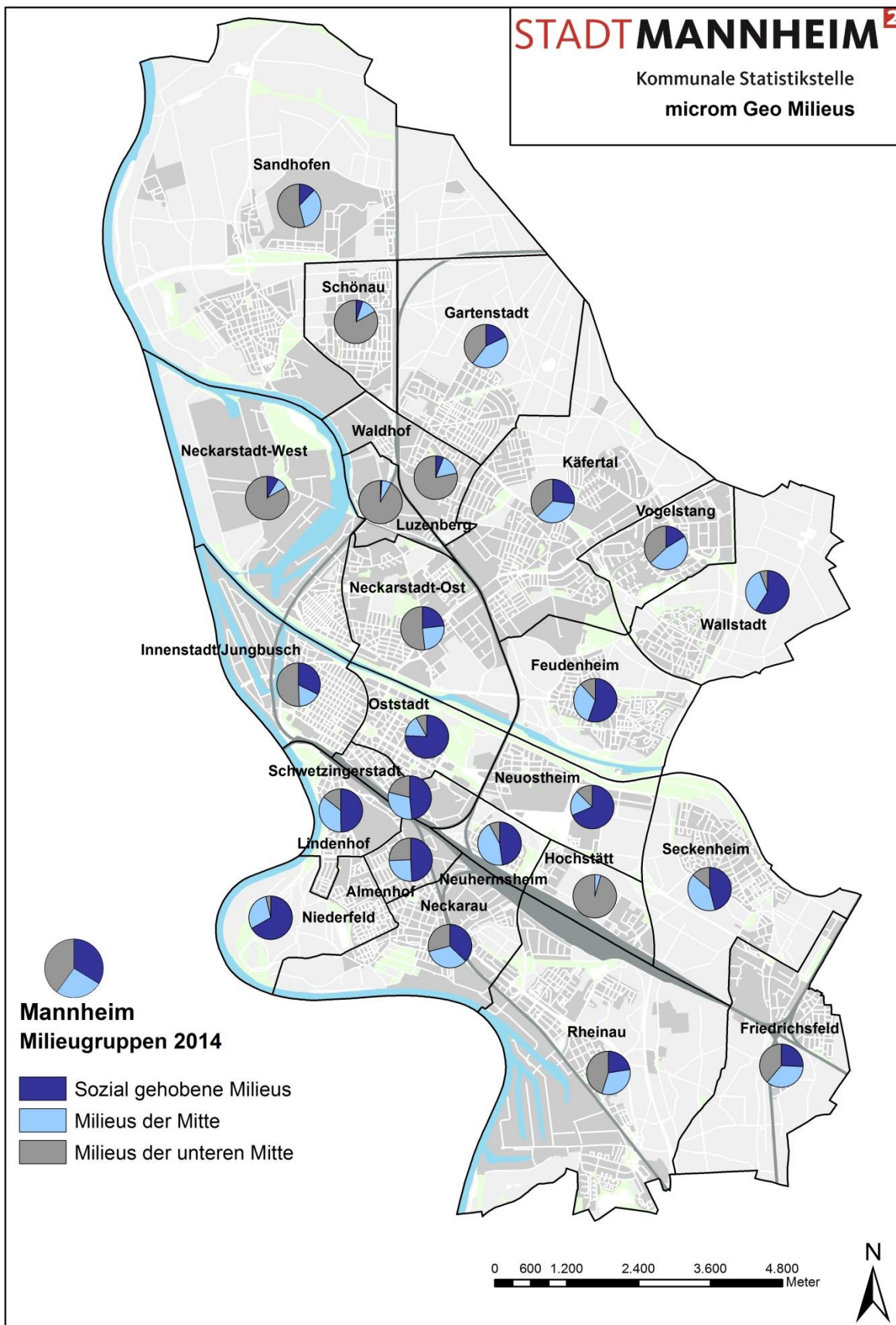


Karte 3: Milieustruktur in den Mannheimer Stadtteilen 2014



Quelle: microm Consumer Marketing GmbH, aufbereitet von der Kommunalen Statistikstelle, Stadt Mannheim.

Karte 4: Milieugruppen in den Mannheimer Stadtteilen 2014



Quelle: microm Consumer Marketing GmbH, aufbereitet von der Kommunalen Statistikstelle, Stadt Mannheim.



Tabelle 2: Milieustruktur in Stadtbezirken, Stadtteilen und Statistischen Bezirken 2014

Stadtbezirke Stadtteile Statistische Bezirke	Konservativ- Etablierte	Liberal- Intellektuelle	Performer	Expeditive	Bürgerliche Mitte	Adaptiv- Pragmatische	Sozial- ökologische	Traditionelle	Prekäre	Hedonisten
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
<b>01 Innenstadt/Jungbusch</b>	<b>0,7</b>	<b>0,1</b>	<b>5,2</b>	<b>26,2</b>	<b>2,0</b>	<b>9,3</b>	<b>5,8</b>	<b>12,1</b>	<b>1,2</b>	<b>37,2</b>
010 Innenstadt/Jungbusch	0,7	0,1	5,2	26,2	2,0	9,3	5,8	12,1	1,2	37,2
0101 Westliche Oberstadt (A-D)	0,4	0,0	11,0	38,4	4,8	16,2	10,1	10,0	1,7	7,3
0102 Westliche Unterstadt (E-K)	0,1	0,0	2,4	14,6	0,7	3,7	4,5	18,9	1,0	54,1
0103 Östliche Oberstadt (L-O)	2,8	1,1	9,3	38,4	0,5	26,6	4,9	1,6	0,1	14,9
0104 Östliche Unterstadt (P-U)	1,0	0,0	7,5	32,1	4,0	9,9	9,6	16,8	1,5	17,5
0105 Schloßgebiet (L5-15)	0,2	0,2	6,1	47,8	0,0	22,1	3,5	2,5	1,9	15,7
0106 Jungbusch	0,0	0,0	0,0	9,1	0,0	0,0	0,0	4,6	0,4	85,8
0107 Mühlau	1,2	0,0	0,0	46,5	1,6	0,1	2,9	7,6	5,5	34,6
<b>02 Neckarstadt-West</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,8</b>	<b>7,3</b>	<b>1,7</b>	<b>2,1</b>	<b>4,3</b>	<b>20,8</b>	<b>4,5</b>	<b>58,0</b>
020 Neckarstadt-West	0,3	0,1	0,8	7,3	1,7	2,1	4,3	20,8	4,5	58,0
0201 Neckarstadt-West	0,3	0,1	0,8	7,5	1,5	1,7	4,1	21,0	4,4	58,6
0202 Friesenheimer Insel	0,0	0,0	0,0	0,0	10,4	15,8	12,0	13,9	10,8	37,0
<b>03 Neckarstadt-Ost</b>	<b>3,8</b>	<b>3,8</b>	<b>6,5</b>	<b>9,2</b>	<b>4,4</b>	<b>7,4</b>	<b>13,1</b>	<b>14,6</b>	<b>7,3</b>	<b>30,0</b>
030 Neckarstadt-Ost	3,8	3,8	6,5	9,2	4,4	7,4	13,1	14,6	7,3	30,0
0301 Neckarstadt-Ost	5,8	5,8	10,8	14,7	3,3	9,7	19,9	9,0	4,8	16,2
0302 Herzogenried	0,6	0,0	1,3	3,6	3,4	4,2	7,5	26,6	18,6	34,2
0303 Neckarstadt-Nordost	4,8	7,3	2,2	1,8	8,7	5,5	3,4	15,3	3,8	47,1
0304 Wohlgelegen-West	0,7	0,0	1,2	3,5	5,8	4,2	5,8	19,1	3,1	56,6
0305 Wohlgelegen-Ost	0,0	0,0	11,2	10,1	6,6	12,1	4,6	5,9	11,5	37,9
<b>04 Schwetzingenstadt/Oststadt</b>	<b>10,7</b>	<b>14,8</b>	<b>13,1</b>	<b>24,4</b>	<b>3,1</b>	<b>8,2</b>	<b>11,6</b>	<b>2,8</b>	<b>1,8</b>	<b>9,6</b>
041 Oststadt	14,9	27,0	18,4	15,4	3,7	7,7	4,7	1,0	0,3	7,0
0411 Oststadt-Nord	17,8	32,9	18,3	14,0	2,1	3,7	3,1	0,0	0,0	8,2
0412 Oststadt-Süd	10,3	17,6	18,6	17,7	6,2	14,0	7,3	2,5	0,6	5,0
042 Schwetzingenstadt	6,0	1,0	7,1	34,4	2,4	8,8	19,4	4,7	3,6	12,6
0421 Schwetzingenstadt-West	6,0	1,0	6,9	34,5	2,4	8,8	19,4	4,8	3,6	12,6
0422 Schwetzingenstadt-Ost	0,0	0,0	75,0	0,0	8,3	0,0	8,3	0,0	0,0	8,3
<b>05 Lindenhof</b>	<b>15,0</b>	<b>12,1</b>	<b>15,4</b>	<b>7,4</b>	<b>9,6</b>	<b>13,6</b>	<b>12,5</b>	<b>6,3</b>	<b>3,0</b>	<b>5,1</b>
050 Lindenhof	15,0	12,1	15,4	7,4	9,6	13,6	12,5	6,3	3,0	5,1
0501 Lindenhof-West	15,0	12,4	15,1	7,9	9,2	15,2	14,0	4,1	2,3	5,1
0502 Lindenhof-Mitte	0,0	0,0	42,6	5,0	0,0	0,8	0,0	51,7	0,0	0,0
0503 Lindenhof-Ost	0,0	0,0	0,0	7,3	7,3	0,0	0,0	36,6	30,2	18,7
0504 Lindenhof-Niederfeld	37,0	21,6	15,4	0,0	25,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>06 Sandhofen</b>	<b>7,6</b>	<b>1,4</b>	<b>2,6</b>	<b>0,7</b>	<b>19,6</b>	<b>10,8</b>	<b>3,3</b>	<b>24,6</b>	<b>24,9</b>	<b>4,5</b>
060 Sandhofen	7,6	1,4	2,6	0,7	19,6	10,8	3,3	24,6	24,9	4,5
0601 Sandhofen-West	8,7	2,8	2,5	0,7	20,1	14,9	4,5	22,5	22,2	1,0
0602 Sandhofen-Mitte	5,4	0,3	3,3	0,9	14,8	8,9	2,5	29,8	29,0	5,0
0603 Sandhofen-Nord	9,6	0,0	0,9	0,0	6,1	26,3	14,9	14,0	21,9	6,1
0604 Sandhofen-Südost	0,0	2,5	0,0	0,0	6,7	0,4	2,1	46,0	8,4	34,0
0605 Scharhof	10,3	0,0	2,4	0,0	15,8	9,5	2,4	7,9	46,1	5,8
0606 Kirschgartshausen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	66,7	0,0
0607 Blumenau, Sandtorf	17,2	1,5	1,5	0,0	57,6	8,0	0,0	8,0	6,2	0,0
<b>07 Schönau</b>	<b>2,6</b>	<b>1,0</b>	<b>1,2</b>	<b>0,2</b>	<b>9,9</b>	<b>1,5</b>	<b>0,4</b>	<b>24,2</b>	<b>16,7</b>	<b>42,2</b>
070 Schönau	2,6	1,0	1,2	0,2	9,9	1,5	0,4	24,2	16,7	42,2
0701 Schönau-Nord	0,8	0,6	0,5	0,3	3,2	1,9	0,4	20,3	14,9	57,1
0702 Schönau-Süd	7,7	2,3	2,5	0,0	29,0	0,4	0,3	34,9	21,5	1,2
0703 Schönau-West	0,0	0,0	21,3	0,0	2,1	0,0	0,0	25,5	31,9	19,1
<b>08 Waldhof</b>	<b>5,7</b>	<b>2,8</b>	<b>1,1</b>	<b>0,7</b>	<b>20,9</b>	<b>3,0</b>	<b>2,0</b>	<b>23,4</b>	<b>16,8</b>	<b>23,6</b>
081 Waldhof	2,6	0,7	1,5	1,3	10,2	2,9	2,6	23,8	24,4	30,1
0811 Waldhof-West	1,8	0,0	1,0	4,6	1,0	2,6	3,5	20,8	13,7	50,9
0812 Waldhof-Mitte	0,0	0,9	1,8	1,2	4,4	7,8	4,4	18,2	16,6	44,7
0813 Speckw eggebiet	2,6	0,7	2,1	0,0	13,5	2,1	2,4	30,8	29,3	16,3
0814 Speckw eggebiet w estl.d.Hess.Str.	5,8	1,7	0,0	0,0	19,3	1,2	0,0	13,2	32,9	25,9
082 Gartenstadt	10,9	5,8	1,1	0,0	38,6	2,8	1,3	23,1	11,3	5,0
0821 Gartenstadt	12,3	6,2	1,2	0,0	42,6	3,1	1,5	21,4	8,8	2,9
0822 Gartenstadt-West	0,0	2,8	0,0	0,0	7,7	1,1	0,0	36,8	30,4	21,2
083 Luzenberg	0,0	0,1	0,0	1,1	1,2	4,1	1,8	22,6	7,9	61,2
0830 Luzenberg	0,0	0,1	0,0	1,1	1,2	4,1	1,8	22,6	7,9	61,2

Fortsetzung folgende Seite ...

... Fortsetzung von vorheriger Seite

Stadtbezirke Stadtteile Statistische Bezirke	Konservativ- Etablierte	Liberal- Intellektuelle	Performer	Expeditive	Bürgerliche Mitte	Adaptiv- Pragmatische	Sozial- ökologische	Traditionelle	Prekäre	Hedonisten
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
<b>09 Neustheim/Neuhermsheim</b>	<b>20,9</b>	<b>21,8</b>	<b>13,2</b>	<b>2,7</b>	<b>8,6</b>	<b>14,3</b>	<b>8,3</b>	<b>3,2</b>	<b>6,3</b>	<b>0,7</b>
091 Neustheim	27,7	23,5	12,1	5,2	7,5	8,8	2,7	2,1	10,0	0,4
0911 Neustheim-Nord	32,8	29,5	7,9	6,4	7,6	4,6	3,4	2,6	4,6	0,5
0912 Neustheim-Süd	0,0	0,0	35,4	0,3	0,3	27,3	0,0	0,0	36,6	0,0
0913 Neustheim-Ost	36,0	0,0	4,5	0,0	31,5	16,9	0,0	0,0	11,2	0,0
092 Neuhermsheim	13,5	19,9	14,4	0,0	9,9	20,2	14,4	4,4	2,2	1,1
0920 Neuhermsheim	13,5	19,9	14,4	0,0	9,9	20,2	14,4	4,4	2,2	1,1
<b>10 Seckenheim</b>	<b>17,2</b>	<b>11,5</b>	<b>8,2</b>	<b>1,4</b>	<b>14,5</b>	<b>13,9</b>	<b>5,8</b>	<b>7,1</b>	<b>3,8</b>	<b>16,6</b>
101 Seckenheim	20,7	13,8	9,8	1,6	16,7	16,8	6,8	5,6	4,4	3,8
1011 Seckenheim	21,3	14,2	10,3	1,7	15,4	17,5	6,9	4,6	4,1	4,0
1012 Suebenheim	6,1	6,1	0,0	0,0	46,2	0,0	3,9	26,9	10,8	0,0
102 Hochstätt	0,0	0,2	0,2	0,0	3,6	0,0	0,9	14,7	0,9	79,6
1020 Hochstätt	0,0	0,2	0,2	0,0	3,6	0,0	0,9	14,7	0,9	79,6
<b>11 Friedrichsfeld</b>	<b>12,9</b>	<b>9,5</b>	<b>2,7</b>	<b>0,7</b>	<b>19,2</b>	<b>9,0</b>	<b>7,3</b>	<b>16,7</b>	<b>16,3</b>	<b>5,8</b>
110 Friedrichsfeld	12,9	9,5	2,7	0,7	19,2	9,0	7,3	16,7	16,3	5,8
1101 Friedrichsfeld-Ost	13,6	9,1	2,9	0,3	19,1	9,1	7,2	15,3	17,3	6,1
1102 Friedrichsfeld-West	11,3	8,5	5,0	4,3	6,4	17,7	17,7	0,0	16,3	12,8
1103 Alteichwald	7,0	13,0	0,0	1,9	26,3	3,7	2,2	37,8	8,1	0,0
<b>12 Käfertal</b>	<b>8,7</b>	<b>6,1</b>	<b>6,0</b>	<b>6,2</b>	<b>18,0</b>	<b>11,4</b>	<b>6,1</b>	<b>16,0</b>	<b>12,6</b>	<b>9,0</b>
120 Käfertal	8,7	6,1	6,0	6,2	18,0	11,4	6,1	16,0	12,6	9,0
1201 Käfertal-Mitte	8,5	6,9	5,1	5,3	20,9	13,4	7,4	15,4	11,0	6,0
1202 Käfertal-West	6,7	0,0	3,5	9,4	24,0	8,7	7,9	7,5	16,5	15,7
1203 Käfertal-Nordost	7,0	7,0	5,7	2,7	8,7	9,6	1,2	18,9	20,1	19,1
1204 Käfertal-Süd	4,9	7,1	5,0	6,6	15,7	8,2	8,1	19,3	13,2	12,0
1205 Käfertal-Südwest	16,3	1,1	0,0	9,8	8,7	8,7	6,5	26,1	22,8	0,0
1206 Käfertal-Südost	12,0	2,7	16,6	16,6	3,4	18,8	7,8	7,4	4,0	10,6
1207 Sonnenschein	13,3	3,6	0,9	0,0	30,3	6,1	2,3	23,2	18,3	2,0
1208 Speckweg eggebiet östl.d.Hess.Str.	7,6	10,6	2,4	0,0	24,3	8,6	0,7	14,2	17,7	13,8
<b>13 Vogelstang</b>	<b>8,2</b>	<b>5,5</b>	<b>2,2</b>	<b>0,3</b>	<b>29,3</b>	<b>5,4</b>	<b>11,8</b>	<b>11,3</b>	<b>11,9</b>	<b>14,0</b>
130 Vogelstang	8,2	5,5	2,2	0,3	29,3	5,4	11,8	11,3	11,9	14,0
1300 Vogelstang	8,2	5,5	2,2	0,3	29,3	5,4	11,8	11,3	11,9	14,0
<b>14 Wallstadt</b>	<b>30,7</b>	<b>17,3</b>	<b>10,9</b>	<b>0,1</b>	<b>17,9</b>	<b>10,8</b>	<b>6,5</b>	<b>2,4</b>	<b>2,7</b>	<b>0,7</b>
140 Wallstadt	30,7	17,3	10,9	0,1	17,9	10,8	6,5	2,4	2,7	0,7
1401 Wallstadt	30,5	17,5	10,0	0,1	18,2	11,0	6,7	2,5	2,8	0,7
1402 Straßenheim	41,3	4,0	54,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>15 Feudenheim</b>	<b>30,2</b>	<b>16,8</b>	<b>6,2</b>	<b>2,2</b>	<b>15,8</b>	<b>10,0</b>	<b>6,8</b>	<b>8,4</b>	<b>2,7</b>	<b>0,7</b>
150 Feudenheim	30,2	16,8	6,2	2,2	15,8	10,0	6,8	8,4	2,7	0,7
1501 Feudenheim-Nord	27,4	14,9	5,4	2,6	17,5	10,5	6,3	10,8	3,7	0,9
1502 Feudenheim-Süd	36,4	21,2	7,9	1,2	12,1	9,1	7,9	3,2	0,5	0,4
<b>16 Neckarau</b>	<b>18,1</b>	<b>13,2</b>	<b>8,0</b>	<b>7,8</b>	<b>9,6</b>	<b>11,8</b>	<b>9,2</b>	<b>10,0</b>	<b>4,4</b>	<b>7,8</b>
161 Neckarau	16,4	6,1	8,1	6,5	10,1	9,8	13,9	12,4	6,7	10,0
1611 Neckarau-Mitte	16,4	6,5	8,5	6,5	10,0	10,3	15,0	11,9	7,1	7,8
1612 Neckarau-Nordost	3,6	0,2	2,4	9,2	4,9	8,7	6,8	19,4	5,8	39,0
1613 Neckarau-Südost	30,4	6,9	8,5	4,1	15,8	4,3	3,7	12,1	1,1	13,0
1614 Neckarau-Süd	18,2	0,0	18,2	0,0	36,4	0,0	0,0	0,0	0,0	27,3
162 Niederfeld	18,7	28,2	12,5	7,5	8,1	19,1	2,4	2,2	1,0	0,4
1620 Niederfeld	18,7	28,2	12,5	7,5	8,1	19,1	2,4	2,2	1,0	0,4
163 Almenhof	21,2	13,7	3,5	10,8	10,0	9,0	6,1	12,7	2,7	10,2
1631 Almenhof	21,8	14,6	3,7	11,3	10,4	7,6	4,6	12,7	2,9	10,3
1632 Almenhof-Gewerbegebiet	11,4	0,0	1,8	4,4	4,4	29,5	27,3	11,8	0,0	9,2
<b>17 Rheinau</b>	<b>10,2</b>	<b>5,9</b>	<b>4,1</b>	<b>2,4</b>	<b>16,8</b>	<b>9,1</b>	<b>6,6</b>	<b>15,7</b>	<b>12,4</b>	<b>17,0</b>
170 Rheinau	10,2	5,9	4,1	2,4	16,8	9,1	6,6	15,7	12,4	17,0
1701 Casterfeld-West	4,4	0,0	14,5	0,0	13,8	12,6	6,3	23,9	11,3	13,2
1702 Mallau	15,2	18,2	6,1	0,0	36,4	3,0	6,1	0,0	15,2	0,0
1703 Casterfeld-Mitte	21,1	3,8	2,7	1,1	27,1	4,7	6,6	12,6	15,7	4,5
1704 Casterfeld-Ost	1,5	2,2	0,0	0,0	3,4	2,2	0,0	28,0	16,3	46,5
1705 Rheinau-Mitte	4,6	4,2	4,8	1,5	11,8	5,6	4,0	22,3	12,4	28,9
1706 Rheinau-Hafen	9,5	6,0	0,0	0,0	21,9	35,9	7,0	4,5	4,1	11,1
1707 Rheinau-Ost	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
1708 Pfingstberg	11,4	7,2	0,6	0,0	22,4	11,3	4,5	22,1	20,5	0,0
1709 Rheinau-Süd	12,8	11,0	5,5	6,6	16,7	14,9	12,6	3,9	8,1	7,9
<b>Mannheim</b>	<b>9,8</b>	<b>7,2</b>	<b>6,3</b>	<b>8,8</b>	<b>10,9</b>	<b>8,7</b>	<b>7,5</b>	<b>13,1</b>	<b>7,7</b>	<b>19,9</b>

Quelle: microm Consumer Marketing GmbH, aufbereitet von der Kommunalen Statistikstelle, Stadt Mannheim.